

M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q1 2025

Im ersten Quartal 2025 verzeichneten wir einen Rückgang der M&A-Aktivität, was nach der hohen Zahl an Transaktionen gegen Ende des vergangenen Jahres absehbar war. Allerdings liegt der durchschnittliche Transaktionswert der sich aktuell noch in Verhandlung befindlichen Deals mehr als 50 % über dem durchschnittlichen Wert aus dem vergangenen Quartal.

PE Im Small- und Mid-Cap-Markt zeigte sich trotz der globalen ökonomischen Unsicherheiten rege Aktivität. Insbesondere sehen wir Bolt-On-Transaktionen als Markttreiber. Zudem haben die Vorbereitungen für größere Auktionsverfahren vor allem in den Sektoren Technologie und Finanzdienstleistungen stark zugenommen.

Energie/Infrastruktur Im ersten Quartal 2025 haben wir eine große Bandbreite von Projekten im Energie- und Infrastrukturmarkt begleitet. Es bleibt indes ein Käufermarkt: Im Energiesektor beobachten wir langwierige Verkaufsprozesse und haben einige Sell-Side-Policen platziert. Insgesamt bleibt es – unabhängig vom Transaktionswert oder der geografischen Lage der Assets – ein sehr weicher Markt, jedoch mit leichter Tendenz zu steigenden Prämien und Selbstbehalten.

Real Estate Wir erleben weiterhin einen stagnierenden Markt bei Immobilientransaktionen. Gleichwohl erhielten wir eine zunehmende Zahl an Anfragen in diesem Bereich und beobachten verhaltenen Optimismus bei Marktteilnehmern für 2025.

Steuern Im Steuerbereich sahen wir eine Tendenz, sich gegen Risiken aus historischen Um- und Restrukturierungsmaßnahmen abzusichern. In Vorbereitung von Transaktionen sollen so Lösungen für Risiken gefunden werden, die in der Vergangenheit nicht adäquat berücksichtigt wurden. Wir sehen ferner einen Trend hin zum Einsatz von Steuerversicherungen als strategisches Verkäufertool, um historische Risiken proaktiv zu steuern und zu begrenzen.

Darüber hinaus nutzen sowohl Käufer als auch Verkäufer (insbesondere in Bieterverfahren) Steuerversicherungen zunehmend dann, wenn Zeitdruck dazu führt, dass erkannte Steuerrisiken nicht mehr zwischen den Parteien allokiert werden können.

Contingent/Eventualverbindlichkeiten Im vergangenen Quartal hat sich der Markt für die Versicherung von Prozessrisiken verhärtet und wir sehen eine zunehmende Zurückhaltung auf Versichererseite.

Claims Die zweite Ausgabe unserer Claims-Studie zum W&I-Markt berücksichtigt einen Zeitraum von 8 Jahren und die Daten von 22 unterschiedlichen Versicherern. Aus der Studie ergibt sich unter anderem, dass 63,95 % aller ausgezahlten Schäden an Private Equity-Investoren geflossen sind. Dies unterstreicht die weiterhin hohe Bedeutung und Nutzung der W&I-Versicherung für bzw. durch Private Equity. [Die Studie können Sie hier abrufen.](#)

AUSBLICK

Wir bleiben mit Blick auf die Auswirkungen der Zollpolitik der US-Regierung vorsichtig, insbesondere da einige Transaktionen im Konsumgüter- und Industriesektor pausiert wurden. Wir arbeiten aktiv mit Versicherern zusammen, um Auswirkungen auf den Versicherungsschutz so weit wie möglich zu begrenzen. Ihr HWF-Kontakt übersendet Ihnen gerne den Kurzbeitrag, den wir zu dieser Thematik erstellt haben.

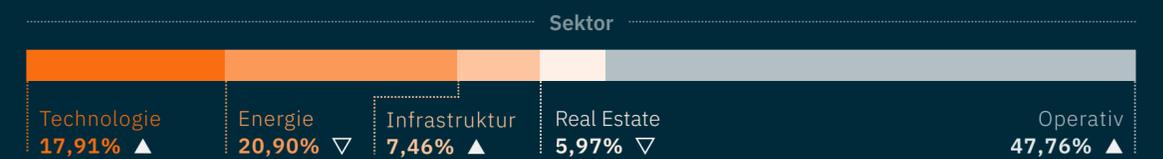
KEY CONTACTS

Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke)
Partner
+49 151 6701 5855
philipp.heer@hwfpartners.com

Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing)
Director
+49 151 1566 3011
mark.hokamp@hwfpartners.com

TRANSAKTIONSVOLUMEN
um 40,71% Rückgang ▼

Ø TRANSAKTIONSGRÖÙE
£160.946.567 ▲



Ø Policenlimit (% des EV)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	39,01% ▲	31,32% ▼	37,92% ▲	39,44% ▼	22,34% ▼

Ø Rate on Line (% des Limits)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	0,93% ▼	0,91% ▲	1,01% ▲	0,48% ▼	0,96% ▲

Ø Selbstbehalt (% des EV)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	0,10% ▼	0,13% ▲	0,10% ▼	0,00% –	0,17% ▼